Schlagwort-Nr. 5098. Online seit 04.06.2012, aktualisiert am 26.06.2019.

Schreiben Benedikts XV. an von Hartmann vom 10. März 1919

In seinem Brief an den Kölner Erzbischof Felix Kardinal von Hartmann vom 10. März 1919, der in der Kölnischen Volkszeitung veröffentlicht wurde, sprach Benedikt XV. seine Anteilnahme am Schicksal der deutschen Kriegsgefangenen auS. Er versicherte unter anderem, dass er sich seit dem Kriegsende sechsmal vergeblich bei den Entente für die Kriegsgefangenen verwandt habe.

Quellen:

Schreiben Benedikts XV. an Kardinal von Hartmann vom 10. März 1919, in: Kölnische Volkszeitung Nr. 245 vom 28. März 1919.

Literatur:

LAMA, Friedrich Ritter von, Papst und Kurie in ihrer Politik nach dem Weltkrieg. Dargestellt unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen dem Vatikan und Deutschland, Illertissen 1925, S. 15, Anm. 2.

LEIBER, Robert, Die päpstliche Kriegsvorsorge, in: Stimmen der Zeit. Katholische Monatsschrift für das Geistesleben der Gegenwart 100 (1921), S. 197-208, hier 205.

SEPPELT, Franz Xaver, Papstgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München ^{5}[1949], S. 383.

Empfohlene Zitierweise:

Schreiben Benedikts XV. an von Hartmann vom 10. März 1919, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5098, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5098. Letzter Zugriff am: 25.08.2025.